

Tiefbauamt
des Kantons Bern

Öffentliche Mitwirkung Wasserbauplan Aare Oberi Au Uttigen

Fragebogen

Einleitung

Der Kanton Bern legt den Wasserbauplan Aare Oberi Au Uttigen vom 7. Juni bis 9. Juli 2021 zur öffentlichen Mitwirkung auf. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit dem Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt der Aare auseinanderzusetzen und uns, dem Oberingenieurkreis II, Ihre Anregungen, Hinweise und Einwände schriftlich mitzuteilen. So kann das Projekt weiter verbessert werden. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie dazu diesen Fragebogen nutzen.

Die Aare soll im Abschnitt von der ARA-Brücke Uetendorf bis oberhalb der SBB-Brücke mehr Raum erhalten. Das Projekt reduziert die Hochwassergefahr. Es bietet der Sohlenerosion Einhalt und sichert damit die Trinkwasserversorgung für die Zukunft. Die Umgestaltung schafft zudem wertvolle, neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Auch für Erholungssuchende wird der Aareraum vielfältiger und attraktiver.



Das Projektdossier ist vom 7. Juni bis 9. Juli 2021 während der Öffnungszeiten auf den Verwaltungen der Standortgemeinden Heimberg, Uetendorf und Uttigen, beim Oberingenieurkreis II in Bern und auf der Website www.be.ch/aare-oberi-au einsehbar.

Auf der Projektwebsite besteht zudem die Möglichkeit, den Fragebogen elektronisch auszufüllen.



Einsendeschluss Fragebogen und Mitwirkungseingaben: 9. Juli 2021

Adresse: Oberingenieurkreis II
z.H. Adrian Fahrni
Schermenweg 11
Postfach
3001 Bern
adrian.fahrni@be.ch

1. Angaben zur Person*

Name:

Vorname:

Organisation (fakultativ):

Wohnort:

E-Mail-Adresse (fakultativ):

2. Generelle Zufriedenheit mit dem Wasserbauplan, Stand Mitwirkung

Sind Sie gesamthaft mit den Massnahmen des Wasserbauplans Aare Oberi Au Uttigen einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Wasserbau

Die Aare verläuft heute zwischen der ARA-Brücke Uetendorf und der SBB-Brücke in einem eingetieften Kanal. Um den Hochwasserschutz und die Trinkwasserversorgung sicherzustellen, den Flussraum ökologisch aufzuwerten und für Erholungssuchende attraktiver zu gestalten, soll die Aare mehr Raum erhalten. Dazu sind Aufweitungen im Bereich des Amerika-Egge Uetendorf, unterhalb des Baggersees Heimberg und oberhalb des Uttiger Blauseelis vorgesehen. Wo die Aare selbst als Baumeister wirkt, wird sich dieser Prozess über Jahre dahinziehen.

Halten Sie die Aufweitung der Aare (unter Berücksichtigung der max. Grundwasserstände) grundsätzlich für richtig?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....

.....

.....

.....

* Anonyme Eingaben können nicht berücksichtigt werden

4. Wegführung

Auf der Aareseite von Uetendorf und Uttigen wird der Hauptwanderweg ähnlich verlaufen wie heute. Auf Seite Heimberg muss er in Richtung Autobahn verlegt werden. Ergänzend zu den Hauptwegen wird, wo dies möglich ist, jeweils in Wassernähe ein neuer Fussweg oder Trampelpfad erstellt. Im Bereich wo sich die Aare selber verbreitern kann wird dessen Lage jeweils dem Uferverlauf angepasst. Die Gemeinden Heimberg und Uttigen planen zudem unterhalb des Wendeplatzes CIS einen neuen Fussgänger- und Velosteg über die Aare.

Sind Sie mit der Wegführung einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....
.....
.....
.....

5. Fussgänger- und Veloführung

Die Uferwege werden von Fussgängern und Velofahrenden gemeinsam genutzt.

Bevorzugen Sie, wo dies möglich ist, ein Zweiwegsystem mit einem gemeinsamen Velo- und Fussweg und einen reinen Fussweg?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....
.....
.....
.....

6. Zugang zum Wasser

Auf beiden Aareseiten wird der Zugang zum Fluss durch die Abflachung der Ufer erleichtert. Für «Böötler» soll oberhalb der «Uttigen-Welle» eine geeignete Auswasserungsstelle erstellt werden.

Finden Sie es richtig, dass entlang der Aare neue Aufenthaltsbereiche entstehen?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....
.....
.....
.....

7. Aufwertung des Blauseelis

Das Uttiger Blauseeli wird vor Erosion geschützt. Es soll für Tiere und Pflanzen ökologisch aufgewertet und für Erholungssuchende attraktiver werden.

Sind Sie mit dem Schutz und der Aufwertung des Blauseelis einverstanden?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....
.....
.....
.....

8. Verschieben des Blauseelis zu Gunsten eines breiteren Flusslaufs

Würden Sie es begrüßen, wenn das Blauseeli zu Gunsten einer breiteren Aarelaufs landeinwärts verschoben wird?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....
.....
.....
.....

9. Besucherlenkung

Um Konflikte zwischen der Erholungsnutzung und dem Naturschutz zu vermeiden, sollen Massnahmen zur Besucherlenkung getroffen werden, die den Zugang zu gewissen Bereichen beschränken und Freizeitaktivitäten kanalisieren.

Finden Sie es richtig, empfindliche Gebiete mittels Besucherlenkung zu schützen?

ja eher ja eher nein nein

Kommentar:

.....
.....
.....
.....

